

Harle.e.kin e.V.
c/o Klinik für Neonatologie & Kinder- und Jugendmedizin
München Klinik Harlaching, München Klinik gGmbH
Sanatoriumsplatz 2
81545 München

www.harlekin-verein.de



München, 31. März 2023

Sachbericht Berichtsjahr 2022

25 Jahre Harle.e.kin e.V. – ein viertel Jahrhundert für Frühchen und entwicklungsgefährdete Kinder in München

Auch 2022 bestimmte die Pandemie, der Ukrainekrieg mitten in Europa und die damit verbundene Klima- und Energiekrise den privaten wie beruflichen Alltag der Menschen hier, für Familien mit einem früh- oder risikogeborenen Kind, Zwillingen und Mehrlingen verursachte diese krisenbehaftete Zeit viele zusätzliche Belastungen. Die Harle.e.kin-Mitarbeiterinnen waren oft die einzigen, die regelmäßigen Kontakt mit den perinatal belasteten Familien hatten. **Wie wichtig der aufsuchende, individuelle Zugang zu den Familien ist und wie flexibel die Harle.e.kin-Teams sich darauf einstellen konnten, hat die Pandemie eindrucksvoll vor Augen geführt: Der Harlekin e.V. und die Harle.e.kin-Nachsorge sind erfolgreich durch diese Zeit gekommen, die Idee der Nachsorge und die Struktur des Harle.e.kin haben Bestand.**

Harle.e.kin-Frühchen-Nachsorge Schwabing, Harlaching und am Klinikum rechts der Isar

2022 konnte die Harle.e.kin-Frühchen-Nachsorge Schwabing, Harlaching und am Klinikum rechts der Isar in bewährter Weise weitergeführt werden. Der Bedarf an professioneller Nachsorge für Früh- und Risikogeborene und ihre Familien bleibt konstant bestehen und wächst weiter.

2.1. Die Harle.e.kin-Nachsorgeschwestern und pflegerische Nachsorge

Die Harle.e.kin-Fachkinderkrankenschwestern sind alle Profis, die die Kinder und Familien bereits vom Aufenthalt auf Station kennen und deshalb im Übergang von der Intensivstation nach Hause mit „Herz und Verstand“ bestens zur Seite stehen können – *wann immer es nötig ist*. Die Kontinuität des bereits in der Klinik gesammelten Wissens über das Frühchen ist für die Familie so gewährleistet.

2.2. Der entwicklungspsychologisch/-pädagogische Mobile Dienst der Frühförderstelle und neue Standortkoordination in Harlaching

Die Harle.e.kin-Mitarbeiterinnen aus den bayerischen Frühförderstellen sind für ihre Aufgabe ebenfalls bestens ausgebildet, sie haben langjährige Erfahrung und können Familien in der schwierigen Übergangsphase begleiten und bei Problemen beratend zur Seite stehen.

3. Krankengymnastische Frühchengruppe „Harle.e.kinchen“ für Mütter

Die physiotherapeutisch geleiteten Frühchengruppen für Mütter in Harlaching werden **von den Familien sehr gut angenommen**. Coronabedingt hat die Frühchengruppe in Präsenz leider pausieren müssen, angeboten wurde aber eine videobasierte Gruppe – ein **großer Gewinn für die Familien**. 2022 konnten die Frühchengruppen in Präsenz wieder aufgenommen werden. Diese physiotherapeutisch geleiteten Frühchengruppen können mit finanzieller Unterstützung des Referats für Gesundheit und Umwelt (RGU) angeboten werden. 2023 werden Frau Kasumovic und Frau Perlitz-Timberend die Gruppen gemeinsam anbieten, und auch für die anderen beiden Standorte.

4. Musiktherapie für Frühchen

Frühgeborene reagieren in ihrer Entwicklung positiv auf musiktherapeutische Begleitung, und den Eltern erschließt dieses Angebot einen emotional wichtigen Zugang zu ihrem Kind. Das wirkt sich langfristig positiv auf die Eltern-Kind-Beziehung aus. Deshalb erachtet der Harle.e.kin e.V. die Musiktherapie als Ergänzungsangebot der Harle.e.kin-Nachsorge als sehr wertvoll und können diese mit finanzieller Unterstützung des RGU anbieten, bislang aber nur am Klinikum rechts der Isar. Die

Musiktherapeutin Jelka Pankus nimmt mit den Frühchen-Familien normalerweise schon während der stationären Betreuung Kontakt auf. Lockdown-, dann krankheitsbedingt musste die Musiktherapie pausieren, ab 2023 steht Frau Pankus wieder zur Verfügung. Auch Frau Pudelek wird für den Standort Schwabing Musiktherapeutisch tätig sein, ggf. kommt Harlaching noch hinzu. **Eltern schätzen dieses Angebot sehr.**

5. Babymassagekurs in Harlaching

Seit 2021 kann der Harl.e.kin e.V. einen **Harl.e.kin-Babymassagekurs** für die Harl.e.kin-Familien aufgrund der Unterstützung des RGU's anbieten. In Harlaching laufen diese Babymassagekurse sehr erfolgreich und werden von den Familien rege besucht. Der Harl.e.kin e.V. freut sich sehr über das neue zusätzliche Angebot, das ebenfalls durch das RGU finanziert wird.

Gesamtzahlen Harl.e.kin-Nachsorge in Harlaching, Schwabing und dem MRI (Stand: 31.12.2022)

Insgesamt wurden an den drei Standorten bis Ende Oktober **248 Harl.e.kin-Familien** mit Früh- und Risikoneugeborenen pflegerisch und/oder pädagogisch-familientherapeutisch nachbetreut.

In Harlaching: **81** (davon 46 neu aufgenommen, 35 aus 2021)

In Schwabing: **88** (davon 54 neu aufgenommen, 34 aus 2021)

Im MRI: **79** (davon 44 neu aufgenommen, 35 aus 2021)

Es wurden also insgesamt 248 Familien betreut, davon **144** Kinder neu aufgenommen, und **104** Kinder aus dem Vorjahr weiterbetreut.

Die konstante Anzahl der betreuten Familien über die Jahre ist ein Beleg, dass die strukturierte Nachsorge notwendig ist und von den betroffenen Familien sehr gerne genutzt wird. Die Harl.e.kin-Nachsorge ist für die Familien niederschwellig zu erreichen und weiterhin kostenlos. Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Harl.e.kin e.V. und der Harl.e.kin-Nachsorgeteams für ihr fortlaufend großartiges Engagement. Natürlich auch den ehrenamtlichen Helfer*Innen für ihre Arbeit für den Verein sowie dem RGU, dem Sozialministerium und den Spendern für die finanziellen Mittel.

III 25+2: Der Harl.e.kin e.V. feierte 2023 sein 25-jähriges Bestehen mit einem Fachsymposium.

Am 21. Oktober findet das wissenschaftliche Jubiläumssymposium zum 25.igsten Geburtstag des Harl.e.kin „25+2“ im St. Vinzenz Haus statt. Die wissenschaftliche Leitung haben Prof. Dr. Andreas Flemmer von der Neonatologie des LMU Klinikums Großhadern und Herrn Prof. Dr. Marcus Krüger von der Neonatologie der Kliniken Harlaching und Schwabing. Das Grußwort spricht Prof. Dr. Markus Lerch, ärztlicher Direktor des LMU Klinikums. **Termin bitte freihalten.**

Festlicher Benefizabend zum 25.igsten nachträglich (2024)

Der 25.igjährige Geburtstag des Harl.e.kin e.V. wird auch für die Freunde, Förderer und Familien festlich begangen werden. Dies wird frühestens nächstes Jahr der Fall sein können. Ort, Zeitpunkt und Künstler werden zum baldigst möglichen Zeitpunkt bekanntgemacht. Der festliche Adventsbasar vom Harl.e.kin e.V. und der Harlacher Palliativstation am zweiten Adventssonntag im Dezember können leider wegen der Bausituation in Harlaching nicht wieder stattfinden.

Würdigung von 25 Jahre Harl.e.kin e.V. auch im Klinikum rechts der Isar durch Testimonials von Dr. Martin Siess (ärztlicher Direktor), Frau Prof. Marion Kiechle, Frau Prof. Bettina Kuschel und Frau Prof. Rieger-Fackeldey. **Am 18.04.2023, 16 Uhr** gibt es dazu eine kleine Ausstellung mit Empfang bei Frau Prof. Kiechle.

IV Die (alte neue) neu überarbeitete Satzung des Harl.e.kin e.V.

In den ersten zehn Jahren seines Bestehens konnte der Harl.e.kin e.V. vielfältige Dinge für die Kinderabteilung des Klinikums Harlaching finanzieren. Nachdem das Klinikum 2005 „GmbH“ wurde, musste sich der Harlekin e.V. viele Jahre auf die Förderung seiner Harl.e.kin-Nachsorgeprojekte beschränken. Mit der Gründung der Klinik gGmbH 2021 ist es wieder möglich, die Kliniken für Neonatologie und Pädiatrie in Schwabing und Harlaching in Belangen, die über die reine Harl.e.kin-Nachsorge hinausgehen, zu unterstützen. Das möchte der Harl.e.kin e.V. gerne wieder tatkräftig tun, und hat seine Satzung entsprechend angepasst - dem Vorstand Dr. Armin Gehrmann und Dr. Andrea Zimmermann sei für ihr Engagement in dieser Sache herzlich gedankt. Ein erster Erfolg: Eine Spende der Stadtsparkasse München für die **Reanimationspuppe Paula** i.H.v. 10.000,00 Euro (2023) für die Neonatologie Harlaching (Anschaffung läuft).

V Finanzielle Einzelfallhilfen des Harl.e.kin e.V.

Die finanziellen Einzelfallhilfen gehören inzwischen fest zur Harl.e.kinarbeit, sie werden in begründeten Ausnahmefällen für Familien in sozialer Bedrängnis gewährt. **In den vergangenen zwei Jahren konnte der Harl.e.kin e.V. wieder mehr als 17.000 € an Familien mit sozialem Bedarf vergeben.** Die Mittel wurden vom **SZ-Adventskalender „Gute Werke“** und die **„Wohltätigkeitsstiftung der Ehepartner Melchior und Josepha Grosjean, letztere geborene Baierlein und deren Tochter Marie“ des Sozialreferats** der Landeshauptstadt München zur Verfügung gestellt. Mit den Einzelfallhilfen kann Familien mit in ihrer Entwicklung gefährdeten Kindern, die temporär in eine soziale Schieflage geraten sind, rasch und ohne bürokratischen Aufwand unter die Arme gegriffen werden.

Der Nachweis für die in den letzten zwei Jahren vergebenen Einzelfallhilfen wurde geführt. Für die Jahre 2023/2024 wurden neue Mittel beantragt. Der SZ-Adventskalender stellt dem Harl.e.kin e.V. dafür wieder 10.000,00 Euro zur Verfügung.

VI Spendenaktionen für Harl.e.kinder – Dank an die dauerhaften Spender

- Das **Bayerische Landeskriminalamt** und sein **Präsident Harald Pickert** übergaben eine Spende in Höhe von 2.120 € aus der letzten Weihnachtsaktion des Präsidialbüros an den Harl.e.kin-Vorstand.
- Der **Rotary Club Wasserburg am Inn** und seine **Präsidentin Cirstin Brandt** hat anlässlich ihrer 1. Präseschaftseinladung eine Spende für Harl.e.kinder realisiert.
- Die **Spardabank München** unterstützt die Harl.e.kin-Nachsorge wie in den Vorjahren wieder mit einer zweckgebundenen Spende von 3.000,00 Euro.
- Einige Spenden von kleineren Unternehmen
- Franz Herzog von Bayern bedachte die Harl.e.kinder mit zwei Spenden.
- Die **Sprachenschule inlingua am Sendlinger Tor richtete** ihre Weihnachtsaktivität wieder zugunsten der Harl.e.kinder aus.
- Für den Harlachinger Patientenkindergarten musizierte im Advent zum dritten Mal wieder die **„Brücklmeier Musi“ aus Moosach** (500,00 Euro). Realisierung der Spende mit neuem dringend benötigten Spielzeug für den Patientenkindergarten durch Dr. Zeumer/Dr. Ackermann aus Harlaching.
- Anlässlich des Todes vom langjährigen Schatzmeister des Harl.e.kin e.V. Dr. Peter Klose kam eine Spende i.H.v. 1.320 Euro zustande. Für seine Verdienste und Aktivitäten dankt der Harlekin e.V. Dr. Klose vielmals.
- Spendenaktion von Einzelpersonen sowie „kleinere“ Spenden erreichen die Harl.e.kinder: Gerade diese kleinen Spenden und Spendenaktionen von Einzelpersonen sind sehr wichtig für den Verein. Denn die wichtige Förderung durch das bayerische Sozialministerium und RGU deckt bei weitem nicht den vorhandenen Bedarf für die Harl.e.kin-Familien ab.

Schirmherrschaft Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München, Herr Dieter Reiter, und Altoberbürgermeister Christian Ude sind weiter die Schirmherren des Harl.e.kin e.V. ***Dafür danken wir herzlich.***

Finanzierung Das **Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales** unterstützt unsere drei Münchner Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorgeprojekte mit der pflegerischen Nachsorge, den mobilen Diensten der Frühförderstellen und der Projektkoordination durch die Sozialdienste weiter.

Das **Referat für Gesundheit und Umwelt der LH München** ermöglicht weitere Angebote für die perinatal belasteten Familien wie die Musiktherapie, die physiotherapeutisch geleitete Frühchengruppen sowie die Babymassagekurse und erlaubt es dem Harl.e.kin e.V. so, die vorhandenen Angebote für unsere perinatal belasteten Familien über die staatliche Förderung hinaus zu erweitern. Auch eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit ist dank des RGU's möglich.



Gez. Eva Hesse für Harl.e.kin e.V., 31.03.2023